



## PLATZ DER AUSLANDSCHWEIZER PLACE DES SUISSES DE L'ETRANGER

JM/tb

An die

- Schweizervereine und Institutionen im Ausland
  - ASK-Mitglieder
- 

Bern, 10. Januar 1989

### Wir haben es geschafft!

Sehr geehrte Damen und Herren  
Liebe Landsleute im Ausland

Mit vereinten Kräften haben wir es geschafft! Was im letzten Informationsbrief des Auslandschweizersekretariats vom 23. September 1988 noch als Hoffnung formuliert war, ist mittlerweile Wirklichkeit geworden. Der Stiftungsrat der Stiftung Auslandschweizerplatz konnte am 16. Dezember 1988 vom Kaufrecht, das auf den 31. Dezember 1988 befristet gewesen war, Gebrauch machen. Damit ist die Stiftung, gewissermassen als "Treuhänderin" für die Auslandschweizer, seit Beginn des Jahres 1989 Besitzerin der Halbinsel in der Bucht von Brunnen. Der zentrale Jubiläumsbeitrag der Fünften Schweiz zur 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft ist also gesichert. Rund 750'000 Franken haben die Auslandschweizer selbst zusammengebracht, die zweite Hälfte des Kaufpreises übernimmt der Bund.

Es bleibt mir vorerst zu danken. Mein herzlicher Dank geht an alle Mitglieder der Auslandschweizerkommission, an alle Vereinsvorstände, die als Rückgrat unserer Kampagne im Ausland gewirkt haben und weiter wirken werden, aber natürlich auch an alle Spenderinnen und Spender. Einen ganz speziellen Dank spreche ich dem Auslandschweizerdienst des Eidg. Departements für auswärtige Angelegenheiten und den schweizerischen diplomatischen Vertretungen im Ausland aus, die unser Projekt und die Sammelkampagne in mehrfacher Hinsicht sehr unbürokratisch unterstützt haben. Wir haben überhaupt sehr viel Engagement und uneigennütigen Einsatz feststellen können, was mich - ganz abgesehen von unserem Projekt - gefreut hat und zuversichtlich stimmt. Dankbar hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang auch der finanzielle Beitrag der Eidgenossenschaft. Damit ist der Auslandschweizerplatz ein gemeinsames Werk der Fünften Schweiz und des Inlandes geworden.



Zum weiteren Vorgehen: Eine spezielle Arbeitsgruppe der Auslandschweizerkommission wird sich nun unverzüglich mit den Fragen der Platzgestaltung beschäftigen. Selbstverständlich werden wir Sie wieder informieren, sobald sich in diesem Bereich wichtige Entwicklungen anbahnen. In diesem Zusammenhang ist natürlich zu erwähnen, dass auch die Gestaltung nicht gratis ist. Spenden sind also nach wie vor sehr willkommen.

Um etwas Geduld muss ich all jene bitten, die nun genau wissen möchten, wieviel pro Land gespendet worden ist - ein Wunsch, den wir sehr häufig zu hören bekommen. Hier sind einige schwer lösbarere Probleme aufgetaucht. Wir haben, bedingt durch den internationalen Zahlungsverkehr, eine beachtliche Anzahl Spenden mit unvollständigen Angaben erhalten, so dass unsere Bank nicht selten den Absender überhaupt nicht mehr feststellen kann. Dies betrifft auch einige Spenderinnen und Spender, denen eine Urkunde zusteht. Wir müssen hier eine Lösung erarbeiten, die möglicherweise sehr zeitraubend ist.

Ich gehe davon aus, dass Sie - ermutigt durch den positiven Verlauf der Dinge - unser Jubiläumsprojekt weiterhin nach besten Kräften unterstützen werden.

Mit freundlichen Grüßen

STIFTUNG  
AUSLANDSCHWEIZERPLATZ  
Der Präsident



Prof. Dr. Walther Hofer

z.K.:

- Minister Dr. Walter Fetscherin, Chef Auslandschweizerdienst EDA
- Schweizerische Vertretungen im Ausland
- Schweizerische Handelskammern im Ausland
- Lokalredaktionen Schweizer Revue
- Verantwortliche der regionalen Sammelkonten
- Kantonalbank Schwyz, zh. Herrn Direktor Franz-Peter Steiner
- Stiftung "Weg der Schweiz"